



# Die Presse

**Wartezeit**  
Weihnachten,  
Silvester, Kultur-  
hauptstadt Linz09:  
Worauf es sich zu  
warten lohnt. [G. Merzeder/Weinperl]  
**Schaufenster**



### Gute Zähne, mehr Geld

Ein schönes Gebiss bringt Frauen in den USA 4,5% mehr Entgelt. [Fabry]

**21**

### Milliarden unterm Christbaum

Der Ministerrat beschließt ein zweites Konjunkturpaket – humanitäre Spenden werden künftig steuerlich absetzbar.

**4**

### Wie „Presse“-Leser nachhaltig helfen

Vier Jahre nach der gigantischen Naturkatastrophe in Asien: Die Hilfsprojekte treten in die zweite Phase. **Tsunami-Hilfe**

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum erstenmal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt, des Königs Davids Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich mit seinen Verwandten und seiner Verlobten, die ein Kind erwartete, einquartieren. Da war kein Platz für sie, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen, und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

**LIEBE**

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und sprach: Fürchtet euch nicht, denn ich habe eine gute Botschaft für euch. Heute ist der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

**HOFFENUNG**

Als die Engel sie verlassen hatten und die Hirten zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns gehen und sehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkündigt hat. So zogen sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Wie es ihnen erzählt wurde, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber behielt alle diese Worte im Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

**TOD**

